

GÜNSTIG PARKEN UND ZUGLEICH ÖKOSTROM „TANKEN“ IN HALL IN TIROL



Mag. Christian Holzknacht (Vorstandsvorsitzender Hall AG), Ernst Eppensteiner (BOE Betriebsleiter), Bgm.in Dr. Eva Maria Posch, DI Mag. Artur Egger (technischer Vorstand Hall AG) beim Lokalaugenschein in der Garage „Untere Stadt“.

Die Zahl der zugelassenen Elektroautos auf Tirols Straßen steigt rapide an. Um der Elektromobilität auch in Zukunft saubere Flügel zu verleihen, baut die Hall AG ihre E-Tankstellen weiter aus, gespeist mit Ökostrom aus den eigenen Kleinwasser-Kraftwerken in der Region.

Das Unternehmen eröffnete bereits 2016 ihre erste Ökostrom-Tankstelle am Parkplatz vor der Burg Hasegg in Hall. Mitte April erfolgte jetzt der Startschuss einer zweiten E-Tankstelle mit drei Ladestationen in der Parkgarage „Untere Stadt“. Gespeist wird diese ebenfalls mit sauberem Ökostrom, der in den Kleinwasserkraftwerken der Hall AG regional und umweltfreundlich erzeugt wird.

Dank der 22 kW-Schnell-Ladestation können hier drei Autos gleichzeitig in ca. ein bis drei Stunden, abhängig vom jeweiligen Fahrzeugmodell, aufgeladen werden. Der Tarif von EUR 0,07 pro Minute orientiert sich ausschließlich an den tatsächlich geladenen Kilowattstunden. Allfällige Grundgebühren oder Mindest-Ladezeiten entfallen zur Gänze.

Fortsetzung auf Seite 2

GESCHÄTZTE KUNDINNEN UND KUNDEN,

Auch im abgelaufenen Jahr 2017 entwickelte sich die Hall AG sehr zufriedenstellend. Um diesen Pfad auch in Zukunft einhalten zu können, ist es notwendig, auf aktuelle Anforderungen und Entwicklungen zu reagieren und sich proaktiv den Herausforderungen zu stellen. Dies gilt insbesondere dem Thema Sicherheit.

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung wird ab dem 25. Mai 2018 gültig und betrifft im Wesentlichen alle Unternehmen. Ab diesem Zeitpunkt obliegt es einem datenschutzrechtlichen Auftraggeber, die eigenen Datenanwendungen in einem eigenen Verzeichnis zu verwalten sowie in bestimmten Fällen sogenannte Datenschutz-Folgeabschätzungen durchzuführen. Der in der ersten Betrachtung überschießend anmutende Gesetzesrahmen sichert aber auf diese Weise eine konsequente Verwaltung und Vorhaltung aller relevanten Daten einer Firma.

Der Überbegriff Sicherheit wird jedoch nicht nur im Bereich der Datenwelt zukünftig einen noch größeren Stellenwert einnehmen, sondern auch im Betrieb der Netze an Relevanz gewinnen. Zur Vorbeugung eines nicht unwahrscheinlichen, flächendeckenden Stromblackouts und der daraus ableitbaren Versagensszenarien, wurde ein Notversorgungskonzept für den Wiederaufbau des Stromnetzes in Abstimmung mit den Gemeinden im Versorgungsgebiet der Hall AG erarbeitet. Dieses Krisenhandbuch wird im Anlassfall einem raschen Wiederaufbau des Stromnet-

zes im Inselbetrieb dienen und so die Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur sichern. Die Versorgungssicherheit ist dabei umso größer, je höher der Grad der Energieautonomie ist. Mittelfristig genießt daher die Erhöhung der Stromeigenproduktion im Strategiekonzept der Hall AG oberste Priorität.

Ich hoffe, Sie finden in der aktuellen Ausgabe der Hall AG News für Sie interessante Informationen und wünsche Ihnen einen schönen Sommer.



DI Mag. Artur Egger
Technischer Vorstand Hall AG



„So wird ein entspanntes Parken und gleichzeitig Tanken erst möglich“, so Vorstandsvorsitzender der Hall AG Mag. Christian Holzknecht. Abgerechnet und bezahlt wird bequem mit einem einzigen Ticket am Kassensautomat. Nach wie vor ist das Parken in den Tiefgaragen der Hall AG während der ersten Stunde kostenlos.

Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch freut sich über diese Entwicklung in ihrer Stadt: „Neben dem kostenlosen Parken für Elektroautos in den Kurzparkzonen unserer Stadt freuen wir uns sehr über diese weitere, umweltfreundliche Elektroladestation und damit das erweiterte

Angebot für die Elektromobilität unseres Tochterunternehmens, der Hall AG.“

Neben dem neuen Serviceangebot der E-Tankstellen investiert die Hall AG als Eigentümerin der Tiefgaragen „Untere Stadt“ und „Altstadtgarage“ laufend in die Verbesserung des Parkplatzangebotes: Durch einen neuen Anstrich in der Garage „Untere Stadt“ und den Austausch der Werbe-Leuchtkästen mit energieschonende LED-Versionen wirken die Tiefgaragen insgesamt jetzt heller und kundenfreundlicher. „Wir arbeiten an einer ständigen Optimierung des Kundenservice und prüfen derzeit die Möglichkeit, die Stellplätze zu verbreitern,

um ein noch komfortableres Parken zu ermöglichen,“ so Holzknecht.

Die Hall AG stellt in den zwei Tiefgaragen „Untere Stadt“ und „Altstadtgarage“ über 1.000 Stellplätze in zentraler Lage von Hall zur Verfügung, die von der BOE verwaltet werden. 2017 wurden gesamt rund 370.000 Ein- und Ausfahrten gezählt, das entspricht täglich rund 1.000 Besuchen.

STROMBLACKOUTS – EINE REALE BEDROHUNG?

Unter Blackouts versteht man regionale oder auch überregionale Stromausfälle mit weitreichenden Folgen für unsere Gesellschaft.

Die Eintrittswahrscheinlichkeit eines solchen Stromausfalls ist nicht zu unterschätzen. Gründe hierfür können beispielsweise die zunehmend steigende und stark schwankende Belastung der europäischen Stromnetze durch den Ausbau volatiler, d.h. nicht speicherbarer Erzeuger wie Windkraft und Photovoltaik sein, die Unterbrechung von Netzen durch Naturgefahren, aber auch die potenzielle Gefahr der Lahmlegung von Stromnetzen bei fortschreitender Digitalisierung durch Hackerangriffe und Terrorakte.

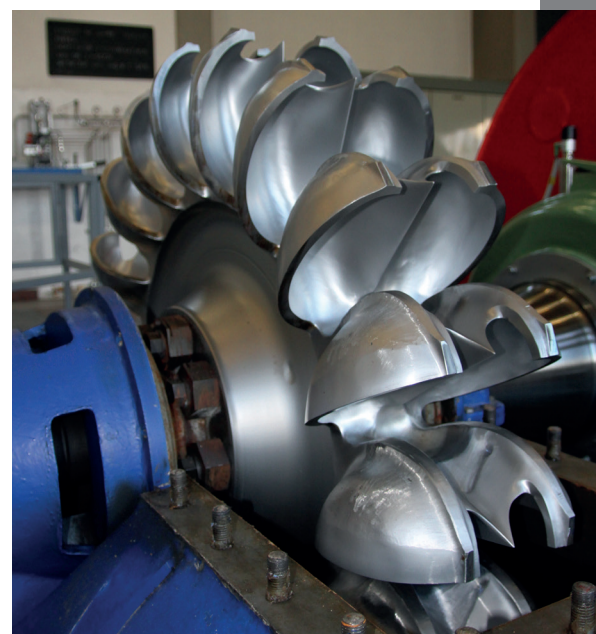
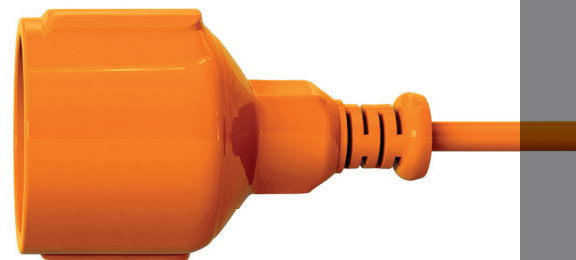
Vorsicht ist daher besser als Nachsicht. Um für ein mögliches Blackout gerüstet zu sein, sind dezentral organisierte Netzteile und autarke Stromproduzenten ein sicherer Ausweg. Regionale Stromproduktion bedeutet

mehr Unabhängigkeit und somit eine partielle Minimierung des Ausfallrisikos. Die Nutzung der regionalen Wasserkraft bietet hier unschlagbare Vorteile, insbesondere dann, wenn die Kraftwerke für einen Inselbetrieb ausgerüstet sind und eine sogenannte Schwarzstartfähigkeit besitzen. Darunter versteht man die Fähigkeit eines Kraftwerks, unabhängig vom Stromnetz selbstständig von einem abgeschalteten Zustand wieder hochzufahren. Wenn z.B. internationale Stromnetze durch einen Hackerangriff oder einen Terroranschlag zusammenbrechen, können regionale Stromproduzenten wie die Hall AG auch weiterhin autark Strom aus eigener Wasserkraft erzeugen.

Aus diesem Grunde wurden die Wasserkraftwerke der Hall AG im Jahr 2017 für diese Schwarzstartfähigkeit umgebaut und relevante Betriebsfälle getestet. Parallel dazu wurden Abnehmer im Stromnetz der Hall AG vorgeschlagen, die auch im Fall eines Blackouts mit Strom versorgt werden sollen. Die Kunden Auswahl für den Ernstfall erfolgt durch die jeweilige Gemeindeführung und nicht durch den Netzbetreiber Hall AG.

Krankenhäuser oder Seniorenheime zählen ebenso wie Leitstellen der Feuerwehr und Polizei, Abwasserpumpwerke, Tankstellen oder das Biomasseheizkraftwerk zu dieser wichtigen Kundengruppe. Natürlich ist es im Fall eines weitreichenden Blackouts nicht möglich, alle Kunden der Hall AG mangels vorhandener Erzeugungskapazitäten mit Energie zu versorgen. Umso

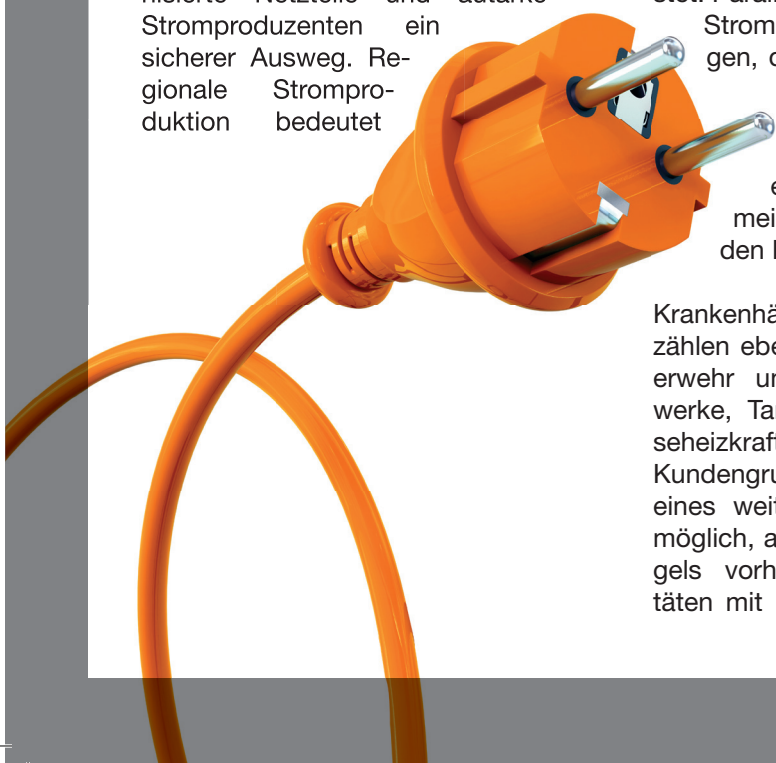
wichtiger wäre es daher, auf den dezentralen Ausbau der Wasserkraft als gesicherten Leistungsträger der Zukunft zu setzen, um für etwaige Stromausfälle in der Zukunft besser gewappnet zu sein und auch das Ausfallrisiko zu minimieren. Für eine unabhängige und stabile Strom- und Wasserversorgung in unserer Region durch die Hall AG.



Turbine Kraftwerk Volders

DATEN & FAKTEN

Über das Stromnetz der Hall AG werden jährlich rund 150 Mio. MWh Strom verteilt. Davon werden rund 60 MWh in sechs Kleinwasserkraftwerken, ein Biomasse-Fernheizwerk sowie ein Photovoltaik-Kraftwerk erzeugt.





NEUES ZUM DATENSCHUTZ

Mit 25. Mai 2018 tritt EU-weit eine Verordnung in Kraft, die unter dem harmlosen Kürzel „DSGVO“ mittlerweile auch die heimischen Betriebe in mehr oder weniger ausgeprägter Form erreicht hat und die durch die Digitalisierung ausgelösten Veränderungen im Geschäftsleben in geordnete Bahnen lenken soll.

Inwieweit betrifft die DSGVO das Unternehmen?

Die Hall AG ist mehrfach von den Bestimmungen betroffen. Da bei uns allerdings Datenschutz immer schon den höchsten Stellenwert im Rahmen unserer vielfältigen Datenverarbeitungsprozesse gehabt hat, werden wir von der DSGVO nicht wirklich überrascht, sondern haben uns rechtzeitig mit Hilfe eines externen Beraters auf die Einführung vorbereitet. Dadurch ist sichergestellt, dass unsere Kunden auch weiterhin den bestmöglichen Schutz der ausschließlich im Rahmen der Geschäftsverbindung gespeicherten Daten genießen können.

Doch was ist nun Sinn und Zweck dieser Verordnung?

Zum einen sollen die Rechte der Betroffenen (also die Rechte als Kunden) gestärkt, zum anderen sollen einheitliche Standards im Datenschutz innerhalb der EU gewährleistet werden. Die Daten unserer Hall-AG-Kunden werden unabhängig von den rechtlichen Möglichkeiten selbstverständlich auf unseren eigenen Servern in Inland verwaltet und unterliegen daher neben der DSGVO auch weiterhin der österreichischen Rechtsprechung.

Was konkret wird dabei umfasst?

Die Richtlinie umfasst die Verarbeitung aller personenbezogener Daten natürlicher Personen. Dabei wird der Begriff „Verarbeitung“ sehr weit ausgelegt und beinhaltet das Erheben, Speichern, Auslesen, Weitergeben, Verknüpfen etc. - somit praktisch jeden Umgang mit personenbezogenen Daten, und zwar unabhängig von der Art der Verarbeitung, also ob die Daten elektronisch gespeichert oder in Papierform im Aktenordner aufbewahrt werden.

Ausgenommen sind lediglich Tätigkeiten der nationalen Sicherheit oder rein persönliche Tätigkeiten inkl. der damit verbundenen Nutzung sozialer Netze.

Was bringt die Verordnung dem Kunden?

Der Kunde hat demgemäß das Recht zu wissen, welche Daten über ihn gespeichert wurden/werden („Recht auf Auskunft“), das Recht auf Berichtigung nicht mehr aktueller Daten bzw. der Recht auf deren Löschung, wenn diese - z. B. auf Grund der Beendigung eines Vertragsverhältnisses - nicht mehr benötigt werden. Die Hall AG hat zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen schon in der Vergangenheit weit über das erforderliche Ausmaß hinaus Vorkehrungen getroffen. Durch die Einführung und Umsetzung ISO-zertifizierter Systeme zum Qualitätsmanagement und zur Informationssicherheit haben wir viele Hausaufgaben bereits gemacht und werden auch die Herausforderungen der DSGVO im Sinne unserer Kundinnen und Kunden bewältigen.



Mitte März trafen sich Mitarbeiterinnen der Hall AG anlässlich des Internationalen Tages der Frauen zum ausgiebigen Austausch in geselliger Runde im Rahmen der Vernissage der Foto-Ausstellung von Thomas Defner in der Münze Hall / Burg Haasegg.



HALLER BADENIXEN UND TIROLER WASSERRATTEN AUFGEPASST:

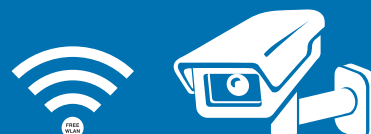
Ab Donnerstag, den 10. Mai 2018 heißt es wieder Plant-schen, Spritzen, Schwimmen, Tauchen und Rutschen im beliebten Treffpunkt Haller Schwimmbad.

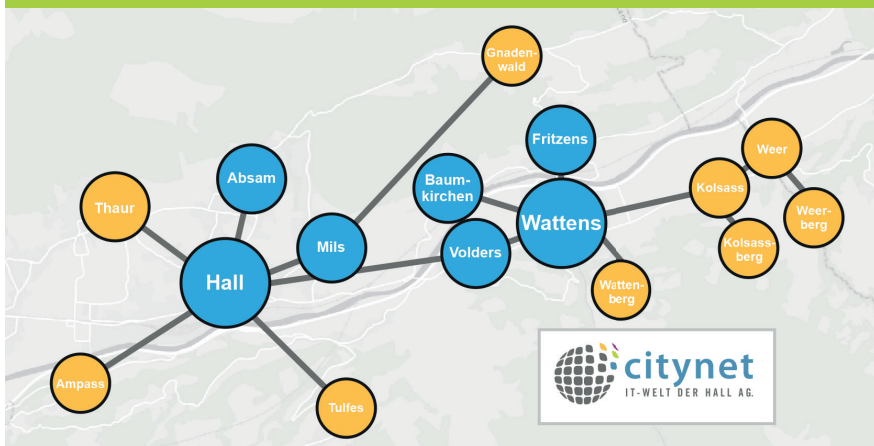
Seit vielen Jahren ist das Haller Schwimmbad eine der beliebtesten Freizeit- und Erlebnisattraktionen der Region Hall. Mit jeder Menge Einrichtungen wie Sprungturm, Rutsche, Sport- und Sprung-becken, Kinder- und Baby-Erlebnisbecken bietet das Haller Schwimmbad einen hohen Wasser-Fun-Faktor.

Das Haller Schwimmbad ist ab **Donnerstag, den 10. Mai bis Anfang September, täglich von 9.00 Uhr – 19.00 Uhr geöffnet** (wetterbedingte Änderungen vorbehalten). Der Kartenvorverkauf startet bereits am 7. Mai. Besitzer von Saisonkarten parken kostenlos. Für Inhaber des Freizeittickets gibt es vergünstigte Saison-Park-tickets.

Weitere Informationen sowie Life-Cam auf: www.hall.ag.

Schwimmbad Hall
Scheidensteinstrasse 24, Hall i. T.
Tel. 05223 5855 570.





16 GEMEINDEN JETZT IM NETZ VON CITYNET

Neun weitere Gemeinden wurden in den vergangenen Monaten an das Breitbandnetz von Citynet angebunden. Der Anmeldeprozess für Kunden ist jetzt noch einfacher, der online Service wurde ausgebaut.

Thaur, Ampass, Tulfes, Gnadenwald, Kolsass und Weer sowie Weerberg, Wattenberg und Kolsassberg sind seit Neuem ebenso am Breitbandnetz von Citynet angebunden, wie Hall, Absam, Mils, Volders, Wattens, Fritzens, Baumkirchen. Damit zählen mittlerweile 16 Gemeinden zum Einzugsgebiet von Citynet – dem IT-Dienstleister der Hall AG. Vereinfacht wurde auch die Anmeldung, Änderung und Abmeldung mittels elektronischem Formular direkt auf der Homepage. Kunden können das Formular auf ihrem Endgerät öffnen, es vervollständigen und dann eingescannt mailen oder einfach ausgedruckt im Kundencenter vorbeibringen. Auf Wunsch wird auch das Internetmodem postalisch zugestellt. Seit mehr als 15 Jahren bietet die Hall AG mit ihrem Citynet hochwertige IT-Dienstleistungen und Produkte an. Sie arbeitet dafür auch permanent am Ausbau des effizienten Glasfasernetzes in der Region.

Auf der Internetseite können interessierte Kunden prüfen, welche Citynet-Produkte an ihrem Wohnort, bzw. ihrer Wohnadresse aktuell verfügbar sind: www.citynet.at



VORSICHT AM WEISSENBACH

Sobald es warm wird, zieht es viele Menschen hinaus in die Natur und zu den Bächen. Dabei gilt es, vorsichtig zu sein.

Je nach Witterung kommt es dort zu sogenannten Spülungen, um den Weißenbach von Schottermengen, welche durch Niederschläge angeschwemmt werden, zu befreien. Dadurch können erhebliche Wassermengen unkontrolliert über das Bachbett abfließen und zur Gefahr für Personen – insbesondere für Kinder – oder für Tiere werden. Im Bereich des Einlaufbeckens bis zum Gasthaus Walderbrücke ist in den Monaten April bis Oktober daher besondere Vorsicht geboten.



„MR. HALL AG“ LÄDT EIN IN SEINE WUNDERSAME WELT

Im Film „Die wundersame Welt des Mr. Hall AG“ spürt Hauptdarsteller Manfred Zöschg, besser bekannt als „Luis aus Südtirol“, gemeinsam mit rund 80 „Schauspielerkollegen“ aus der Hall AG den vielseitigen Aufgaben und Dienstleistungen des Unternehmens nach. Bereits in der ersten Woche wurde der Film auf Youtube bereits über 1.000 mal aufgerufen.

Der Film jetzt zu sehen auf www.hall.ag



Das diesjährige Programm des Haller BurgSommers steht ganz im Zeichen des Jubiläums: Anlässlich seines 10. Bestehens finden 17 hochkarätige Kultur-Events am Gelände der Burg Hasegg statt – so viele wie noch nie. Konzerte, Sommerkino, Theater und eine Ausstellung stehen vom 1. Juni bis 28. Juli 2018 in der Burg Hasegg am Programm.

Mehr dazu unter www.burgsommer-hall.at



Hall AG, Augasse 6. 6060 Hall in Tirol
T 05223 5855. F 05223 5855800
info@hall.ag oder www.hall.ag